

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name AGL - Abwasser, Grün & Lüneburger Service GmbH
 Straße Bockelmannstr. 1
 PLZ, Ort 21337 Lüneburg
 Telefon + 49 41 31 85 69 10 Fax +494131856966
 E-Mail Olav.Hinz@agl.lueneburg.de Internet http://www.agl-lueneburg.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 037-25-AGL

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

21335 Lüneburg
Stadtgebiet Lüneburg

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Sanierung von Schmutz- und Regenwasserkanälen DN 250 - DN 600 mit Injektionstechnik mit dem System "Janßen Riss- und Scherbensankierung" oder gleichwertig.

Sanierung von Schmutz- und Regenwasserkanälen DN 200 - DN 1000 mit V4-A Manschetten. Inklusive der begleitenden Fräsarbeiten mit Kanalrobotern und den erforderlichen Kanalreinigungsarbeiten.

Ca. 28 Stück Riss- und Scherbensanierungen DN 250 - DN 600.

Ca. 15 Stück setzen von V4-A Manschetten DN 200 - DN 1000.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage Entwässerleitungen für Schmutz- und Regenwasser
 Zweck des Auftrags Sanierung von defekten Entwässerungsleitungen

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 1. März 2025
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30. November 2025
 weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E49118822>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
 nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 06.02.2025 um 09:15 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 28.02.2025

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E49118822>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Preis
 (Wertungssumme einschl. evtl. Wartungskosten): 100%

s) Eröffnungstermin am 06.02.2025 um 09:15 Uhr

Ort

Abwasser, Grün & Lüneburg Service GmbH
über
Hansestadt Lüneburg, Vergabestelle
Neue Sülze 35, 21335 Lüneburg

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) geforderte Sicherheiten

Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften****w) Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
s. Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Voraussetzung für die Zuschlagserteilung ist das die Bieter- / innen über das Gütezeichen Kanalbau für folgende Verfahrenstechniken verfügen:

S10.4 - Roboter-Injektionssysteme
S16.1 . Innenmanschetten

Das Gütezeichen S10.4 - Roboter-Injektionssysteme darf nicht über Subunternehmer erbracht werden.

Die erforderliche Maschinenteknik für eine Riss- und Scherbensanierung muss von der bietenden Firma selbst zur Verfügung gestellt werden können (keine Subunternehmerleistung). Für die Riss- und Scherbensanierung ist eine "Janßen Riss- und Scherbensanierungsanlage" - oder gleichwertig - erforderlich.

Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:

Auf Verlangen der Vergabestelle sind von der Bieterin / dem Bieter Eignungsnachweise gemäß VOB/A §6a vorzulegen.

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Auf Verlangen der Vergabestelle sind von der Bieterin / dem Bieter Eignungsnachweise gemäß VOB/A §6a vorzulegen.

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

Auf Verlangen der Vergabestelle sind von der Bieterin / dem Bieter Eignungsnachweise gemäß VOB/A §6a vorzulegen.

Sonstiger Nachweis:

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Nds. Ministerium f. Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung, Referat 16 Öffentliches Auftragswesen,
Friedrichswall 1, 30159 Hannover